

„Digitale Geschichtswissenschaft – neue Tools für neue Fragen?“

Eine Tagung für die CLARIN-D Facharbeitsgruppen „Neuere Geschichte“ und „Zeitgeschichte“

Ort: Berlin, Einstein-Saal der BBAW

Datum: 08.02.2016 – 09.02.2016

Anmeldung zur Tagung als Gastteilnehmer bei:

Thomas Werneke (werneke@zzf-pdm.de), Dr. Maret Keller (keller@leibniz-gei.de)

Montag, 08.02.2016

13:15 - 13:30: Begrüßung durch den Akademiepräsidenten

Prof. Martin Grötschel

„Herausforderungen und Lösungswege für die Erstellung digitaler Korpora“ - Panel der Facharbeitsgruppe „Neuere Geschichte“ -

Moderation: Prof. Ernesto William De Luca

13:30-13:45

Einleitende Fragen: „(Wie) bringt CLARIN die Geschichtswissenschaft voran?“

Prof. Simone Lässig (DHI Washington)

13:45-14:15

„Quellen des Neuen – Die Integration von Ressourcen zur schulischen und universitären Bildung in die CLARIN-D-Infrastruktur“ (CLARIN-D Kurationsprojekt der Facharbeitsgruppe „Neuere Geschichte“)

Dr. Maret Keller (GEI/GCDH)/Susanne Haaf (BBAW)

14:15-14:45

„Nachnutzbare digitale Korpora für die historische Forschung – Potenziale, Probleme und Prozesse“

Dr. Michael Piotrowski (IEG Mainz)

14:45-15:15

„Ein Korpus von deutschen Abituraufsätzen zur Erforschung schulischer Prüfungspraktiken“

Dr. Stefan Cramme (DIPF)/Dr. Joachim Scholz (DIPF)

15:15-15:45

„Von der Massendigitalisierung zur Volltextverfügbarkeit: Herausforderungen am Beispiel älterer Drucke“

Gregor Horstkemper (Bayr. Staatsbibliothek)

15:45-16:15 Pause (Kaffee)

**„Tools und Technologien für die historischen Wissenschaften“
- Technisches Panel -**

16:15-16:30

Einleitende Bemerkungen
Dr. Alexander Geyken (BBAW)

16:30-17:00

„DiaCollo – computergestützte Analyse von Kollokationen im diachronen Verlauf“
Dr. Bryan Jurish (BBAW) / Thomas Werneke (ZZF)

17:00-17:30

„Text Mining zur Analyse großer Datenmengen in den Sozialwissenschaften:
Herausforderungen und Erfahrungen aus dem „ePol-Projekt“
Dr. Gregor Wiedemann (Univ. Leipzig)

17:30-18:00

„Digitale Netzwerkanalyse dramatischer Texte“
Dr. Peer Trilcke (Univ. Göttingen) / Dario Kampkaspar (HAB Wolfenbüttel)

18:00-18:30

„Graphbasiertes Text Mining und Netzwerkanalyse“
Thomas Efer (Univ. Leipzig)

18:30-19:45 Pause (gemeinsames Abendessen der ReferentInnen)

Offene Abendveranstaltung

19:45-21:00 Podiumsdiskussion:

„Chancen und Grenzen digitaler Geisteswissenschaften“
Prof. Martin Sabrow (ZZF), Prof. Simone Lässig (DHI Washington), Prof. Rüdiger Hohls
(HU Berlin), Prof. Ernesto William De Luca (GEI)
Moderation: Annette Schuhmann (ZZF)

Dienstag, 09.02.2016

„Neue Tools für neue Fragen?“

- Offenes Panel -

Moderation: Dr. Kathrin Kollmeier (ZZF)

9:00-9:30

„Die Binnendokumentation der Illuminaten durchleuchten – Chancen und
Schwierigkeiten einer Datenbank im Geflecht der Interessen“
Dr. Markus Meumann/Dr. Olaf Simons (Univ. Erfurt, Forschungszentrum Gotha)

9:30-10:00

“Measuring Turkish influence in Bosnia? Corpus-driven history of media discourses on
Turkey in Bosnia and Herzegovina (2002-2014)”
Dr. Dino Mujadžević (Lancaster Univ.)

10:00-10:30

„Erfahrung, Erinnerung, Erzählung und Deutung – Zur digitalen Analyse von Zeitzeugen-Archiven zum Nationalsozialismus“

Dr. Cord Pagenstecher (FU Berlin)

10:30-11:00

„Hamburger Schlüsseldokumente zur jüdischen Geschichte: Eine Quellenedition im Spagat zwischen Public History und Forschungsinfrastrukturen“

Prof. Miriam Rürup (IGDJ)/Daniel Burckhardt (IGDJ)

11:00-11:30 Pause (Brunch)

**„Digitale Zeitungskorpora in der geisteswissenschaftlichen Forschung“
- Panel der Facharbeitsgruppe „Zeitgeschichte“ -**

Moderation: Dr. Achim Saupe (ZZF)

11:30-12:00

„Digitale Zeitgeschichte am Beispiel des DDR-Presseportals: Mehr als nur Fliegenbeinzählerei?“

Daniel Burckhardt (HU Berlin)/Adrien Barbaresi (BBAW)

12:00-12:30

„(Korpus-)linguistische Zugänge zur DDR-Mediensprache“

Dr. Steffen Pappert (Univ. Duisburg Essen)

12:30-13:00

„Epistemologische und Methodologische Grundlagen sozialwissenschaftlicher Forschung nach dem Computational Turn“

Prof. Gary S. Schaal (HSU Hamburg)

13:00-13:30

„Bundestagsakten in R“

Prof. Andreas Blätte (Univ. Duisburg Essen)

13:30 Schlusswort